



Projektarbeit

zur kritischen Auseinandersetzung mit der Darstellung von Care-Arbeit in den Sozialen Medien

Die Arbeit kann an Themen und Inhalte der Kunstaussstellung "Kochen Putzen Sorgen. Care-Arbeit in der Kunst seit 1960" an, die vom 22. Oktober 2023 bis zum 03. März 2024 im Josef-Albers-Museum Quadrat in Bottrop zu besichtigen war, anknüpfen und diese in die heutige Zeit, in der Social Media eine immer größeren Rolle zukommt, übertragen. Dabei können **Fragen nach der Vereinbarkeit von unbezahlter Care- und Erwerbsarbeit, dem daraus resultierenden Druck und den in diesem Zusammenhang in den sozialen Medien gezeichneten Frauenrollen und -bildern (z. B. #TradWife oder #Stayathomegirlfriend) im Fokus der Betrachtungen stehen.**

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich für weitere Informationen:

Betreuung: Prof. Dr. Pirjo Susanne Schack

schack@fh-muenster.de

Einweg vs. Mehrweg

Möchten Sie aktiv dazu beitragen nachhaltige Lösungen zu finden und diese in der Praxis umzusetzen? Interessieren Sie sich für Debatten rund um Einweg- und Mehrwegprodukte?

Dann ist diese Ausschreibung für Sie!

Projekt- oder Abschlussarbeit

zum Vergleich von Einweg- und Mehrwegprodukten am Beispiel Reinigungstücher, Schürzen für die Stationsküchen und Bettabdeckungen nach Bettenaufbereitung unter den Gesichtspunkten Zweckdienlichkeit, Nachhaltigkeit und Kosten.

Für die LWL-Kliniken Dortmund und Hemer ist im regionalen Verbund ein gemeinsamer hauswirtschaftlicher Dienst zuständig, in Dortmund in Eigenregie, in Hemer mit Hilfe von Dienstleistern. Zuständig ist dieser hauswirtschaftliche Dienst für alle Felder der Reinigung, die Wäscheversorgung und Veranstaltungen jeglicher Art.

Nachhaltigkeit soll auch in den Einrichtungen des LWL gelebt werden. Im Rahmen einer für 2025 anstehenden Ausschreibung der Bestellung und Wäsche von Flachwäsche, Dienstkleidung und Reinigungsutensilien stellen sich daher Fragen, für die es aktuelle belastbare Zahlen und Aussagen geben sollte. Dabei benötigt die LWL-Klinik Ihre Unterstützung!

Was ist nachhaltiger, Einweg oder Mehrweg? Beispielsweise sind Mehrweg-Mikrofasertücher für die Reinigung aus ergonomischen Gründen angesagt, diese Tücher stehen aber aufgrund der Verbreitung von Mikroplastik auf dem Prüfstand. Und Ersatzprodukte, die nachhaltiger und genauso ergonomisch sind, sind noch nicht in Sicht.

Wecken diese Fragestellungen Ihr Interesse? Dann melden Sie sich bei Pirjo Susanne Schack (schack@fh-muenster.de) oder Anna Wiemker (annawiemker@fh-muenster.de) für weitere Informationen und den Kontakt zu unserer Ansprechperson in den LWL-Kliniken Dortmund und Hemer.